



## Niederschrift

### 19. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 02.06.2010
<b>Sitzungsbeginn:</b>	15:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Stadtverwaltung, Plenarsaal, Fr.-Ebert-Str. 79-81, Potsdam

---

#### Anwesend sind:

##### Fraktion DIE LINKE

Frau Hella Drohla	
Herr Jens Gruschka	anwesend ab 16:00 Uhr/TOP 2.13 / Teilnahme bis 20:35 Uhr
Herr Dr. Klaus-Uwe Gunold	
Frau Dr. Gabriele Herzel	
Herr Ralf Jäkel	
Herr Peter Kaminski	
Herr Rolf Kutzmutz	nicht anwesend 16:20 - 18:25 Uhr
Frau Birgit Müller	Teilnahme bis 19:55 Uhr
Frau Dr. Sigrid Müller	
Frau Brigitte Oldenburg	anwesend ab 16:15 Uhr / TOP 2.13
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg	anwesend ab 15:10 Uhr / TOP 2.1
Herr Dr. Herbert Schlomm	
Frau Dr. Karin Schröter	
Frau Jana Schulze	
Herr Stefan Wollenberg	anwesend ab 15:16 Uhr / TOP 2.3

##### Fraktion SPD

Frau Jutta Busch	anwesend ab 15:35 Uhr / TOP 2.9
Frau Klara Geywitz	anwesend ab 19:45 Uhr / TOP 6.8
Frau Heike Judacz	anwesend ab 15:50 Uhr / Teilnahme bis 19:05 Uhr
Herr Volker Klamke	anwesend ab 16:35 Uhr / TOP 2.13
Frau Hannelore Knoblich	anwesend ab 16:10 Uhr / TOP 2.13
Herr Harald Kümmel	anwesend ab 16:00 Uhr / TOP 2.13
Herr Till Meyer	anwesend ab 15:35 Uhr / TOP 2.8
Frau Anke Michalske-Acioglu	anwesend ab 17:15 Uhr / TOP 7
Frau Birgit Morgenroth	
Frau Dr. Manja Orlowski	anwesend ab 17:12 Uhr / TOP 7
Herr Dr. Ralf Otto	anwesend ab 15:30 Uhr / TOP 2.8
Herr Mike Schubert	anwesend ab 15:17 Uhr / TOP 2.3
Herr Dr. Christian Seidel	anwesend ab 16:17 Uhr / TOP 2.13
Herr Claus Wartenberg	
Herr Dr. Hagen Wegewitz	anwesend ab 15:50 Uhr / TOP 2.12

### **Fraktion CDU/ANW**

Herr Wolfgang Cornelius  
Frau Maike Dencker  
Herr Hans-Wilhelm Dünn

anwesend ab 15:55 / TOP 2.13  
anwesend ab 16:25 Uhr / TOP 2.13  
anwesend ab 15:10 Uhr/ TOP 2.3 / nicht anwesend  
15:17 bis 16:00 Uhr  
anwesend ab 15:10 Uhr/ TOP 2.3  
anwesend ab 15:40 Uhr / TOP 2.10  
anwesend ab 15:10 Uhr/ TOP 2.3  
anwesend ab 15:50 Uhr / TOP 2.13

Herr Horst Heinzel  
Herr Peter Lehmann  
Herr Klaus Rietz  
Herr Michael Schröder  
Herr Peter Schultheiß

### **Fraktion Grüne/B90**

Frau Saskia Hüneke  
Herr Martin Kühn  
Herr Andreas Menzel  
Herr Nils Naber  
Herr Peter Schüler

anwesend ab 16:15 Uhr / TOP 2.16  
  
anwesend bis 17:05 Uhr

### **Fraktion FDP**

Herr Stefan Becker  
Frau Martina Engel-Fürstberger  
Frau Franziska Schneider  
Herr Björn Teuteberg

anwesend ab 15:11 Uhr / TOP 2.1  
anwesend ab 17:40 Uhr / TOP 7

### **Gruppe Die Andere**

Herr Christian Kube  
Frau Julia Laabs  
Herr Gregor Vöhse

Teilnahme bis 19:10 Uhr  
anwesend ab 15:50 Uhr / TOP 2.12

### **Gruppe BürgerBündnis**

Frau Ute Bankwitz  
Herr Wolfhard Kirsch

### **Einzelstadtverordnete**

Herr Marcel Guse

Teilnahme bis 17:40 Uhr

### **Oberbürgermeister**

Herr Jann Jakobs

### **Beigeordnete**

Herr Matthias Klipp  
Frau Dr. Iris Jana Magdowski  
Herr Burkhard Exner  
Frau Elona Müller

### **Ortsvorsteher**

Herr Ulf Mohr  
Herr Stefan Gutschmidt  
Herr Hans Becker  
Herr Dr. Wolfgang Grittner

anwesend ab 16:05 Uhr / TOP 2.13  
Teilnahme bis 17:10 Uhr  
Teilnahme bis 19:10 Uhr

## **Nicht anwesend sind:**

### **Fraktion DIE LINKE**

Frau Anita Tack

entschuldigt

### **Einzelstadtverordnete**

Herr Pete Heuer

entschuldigt

Herr Brian Utting

entschuldigt

### **Ortsvorsteher**

Herr Hartmut Reiter

nicht entschuldigt

Herr Dietmar Bendyk

entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Unterlassene Ersatzpflanzungen auf einem Ufergrundstück an der Seepromenade  
Vorlage: 10/SVV/0396  
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.2 Unfreies Groß Glienicker Seeufer  
Vorlage: 10/SVV/0397  
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.3 Klimaanlage Potsdam-Museum  
Vorlage: 10/SVV/0421  
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.4 Klima-Anlage im Potsdam Museum  
Vorlage: 10/SVV/0426  
Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.5 Erhöhung der Grunderwerbsteuer beeinträchtigt städtische Wohnungspolitik  
Vorlage: 10/SVV/0372  
Stadtverordneter Teuteberg, Fraktion FDP
- 2.6 Erhalt der Polizeiwache Babelsberg  
Vorlage: 10/SVV/0425  
Stadtverordneter Teuteberg, Fraktion FDP
- 2.7 Schulsozialfonds  
Vorlage: 10/SVV/0436  
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.8 Eigentümerpflichten der Gehwegpflege Am Alten Mörtelwerk im OT Eiche  
Vorlage: 10/SVV/0442  
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

- 2.9 Maulbeerallee  
Vorlage: 10/SVV/0443  
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
  
- 2.10 SAGO-Gelände  
Vorlage: 10/SVV/0447  
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
  
- 2.11 Schul- und Kitasanierung  
Vorlage: 10/SVV/0448  
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
  
- 2.12 Hintergrundgespräch Uferweg  
Vorlage: 10/SVV/0452  
Gruppe Die Andere
  
- 2.13 Verhängung von Ordnungsgeldern gegen Stadtverordnete  
Vorlage: 10/SVV/0456  
Gruppe Die Andere
  
- 2.14 Stadtkanal  
Vorlage: 10/SVV/0465  
Stadtverordnete B. Müller, Fraktion DIE LINKE
  
- 2.15 Straßenränder in Potsdam  
Vorlage: 10/SVV/0466  
Stadtverordnete B. Müller, Fraktion DIE LINKE
  
- 2.16 Baumbestand auf der für den Badneubau vorgesehenen Fläche  
Vorlage: 10/SVV/0469  
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
  
- 2.17 Zehn Bahnen im Bad am Brauhausberg  
Vorlage: 10/SVV/0470  
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
  
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 05. Mai 2010 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
  
- 4 Bericht des Oberbürgermeisters
  
- 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-
  
- 5.1 Ehrenkodex der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 10/SVV/0173  
Oberbürgermeister, Rechnungsprüfungsamt
  
- 5.2 Struktur der Oberstufenzentren der Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 10/SVV/0333  
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

- 5.3 Bebauungsplan Nr. 129 "Erweiterung des Wissenschaftsparks Golm",  
Aufstellungsbeschluss und Anordnung der Baulandumlegung  
Vorlage: 10/SVV/0356  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.4 Errichtung und Betreibung eines Handwerker- und Gewerbehofes in Babelsberg  
Vorlage: 10/SVV/0357  
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Fraktionen, Gruppen,  
Einzelstadtverordnete
- 6.1 Biosphäre  
Vorlage: 09/SVV/0871  
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.2 Rederecht für Stadtverordnete in Ausschüssen  
Vorlage: 09/SVV/1072  
Gruppe Die Andere
- 6.3 Groß Glienicker See  
Vorlage: 09/SVV/1076  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.4 Sponsoringberichte  
Vorlage: 10/SVV/0134  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP, CDU/ANW
- 6.5 Anbau Stadtteilschule Drewitz  
Vorlage: 10/SVV/0145  
Fraktion DIE LINKE
- 6.6 Schaffung Ersatzraum für gesperrten Kunstraum am Helmholtz-Gymnasium  
Vorlage: 10/SVV/0156  
Fraktionen SPD und CDU/ANW
- 6.7 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes SAN B-06 (Block 16)  
Vorlage: 10/SVV/0229  
Fraktion DIE LINKE
- 6.8 Haus "Im Guldernen Arm"  
Vorlage: 10/SVV/0233  
Fraktion DIE LINKE
- 6.9 Bebauungspläne in Grube  
Vorlage: 10/SVV/0257  
Gruppe BürgerBündnis
- 6.10 Gestaltung des Luisenplatzes  
Vorlage: 10/SVV/0274  
Fraktion DIE LINKE

- 6.11 Evaluation des Genre "Musik"  
Vorlage: 10/SVV/0278  
Fraktion SPD
- 6.12 Verfahren zur Veröffentlichung von Baumfällgenehmigungen und Ersatzpflanzungen  
Vorlage: 10/SVV/0281  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.13 Entwicklung eines Verfahrens zur Bürgerbeteiligung bei der Grün- und Freiflächengestaltung  
Vorlage: 10/SVV/0282  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.14 Projekt Schulbibliotheken  
Vorlage: 10/SVV/0313  
Fraktion DIE LINKE
- 6.15 Sportplatz Hans-Sachs-Straße  
Vorlage: 10/SVV/0319  
Fraktion DIE LINKE
- 6.16 Umsetzung der noch offenen Maßnahmen Verkehrskonzept für die Brandenburger Vorstadt  
Vorlage: 10/SVV/0323  
Fraktion SPD
- 6.17 Lärmschutz an der Nutheschnellstraße  
Vorlage: 10/SVV/0324  
Fraktion DIE LINKE
- 6.18 Ankauf von Belegungsrechten für Wohnungen  
Vorlage: 10/SVV/0342  
Gruppe Die Andere
- 6.19 Gestaltung des Luisenplatzes  
Vorlage: 10/SVV/0343  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW
- 6.20 Schutz von städtischen Denkmälern  
Vorlage: 10/SVV/0345  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.21 Haustarif Schinkelhalle  
Vorlage: 10/SVV/0346  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.22 Energiestrategie für Potsdam öffentlich diskutieren  
Vorlage: 10/SVV/0348  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 6.23 Bürgerkredit  
Vorlage: 10/SVV/0349  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 6.24 Räume für die Potsdamer Tafel  
Vorlage: 10/SVV/0350  
Fraktion SPD
- 6.25 Gewerbesteuerhebesatz der Stadt Potsdam  
Vorlage: 10/SVV/0353  
Fraktion FDP
- 6.26 Sanierung der Grundschulen 1. Am Griebnitzsee (33) und 2. Eisenhart (24) mit Herstellung des Campus Kurfürstenstraße  
Vorlage: 10/SVV/0362  
Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD, Fraktion FDP
- 6.27 Sonstige Investitionsmittel aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm umschichten  
Vorlage: 10/SVV/0378  
Fraktionen SPD, Bündnis 90/ Die Grünen
- 7 Einwohnerfragestunde  
17:00 - 18:00 Uhr
- 8 Anträge
- 8.1 Nachwahl Polizeibeirat  
Vorlage: 10/SVV/0311  
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 8.2 Nachwahl regionalen Planungsgemeinschaft Havelland Fläming  
Vorlage: 10/SVV/0312  
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 8.3 Abbestellung und Bestellung Stellvertreter im Hauptausschuss  
Vorlage: 10/SVV/0314  
Fraktion DIE LINKE
- 8.4 Ausbau der Mangerstraße 2. Bauabschnitt  
Vorlage: 10/SVV/0382  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.5 Sortimentsbeschränkung in den Bahnhofspassagen aufheben  
Vorlage: 10/SVV/0390  
Fraktion DIE LINKE
- 8.6 Umfrage zur Verkehrskonzeption für Drewitz  
Vorlage: 10/SVV/0395  
Fraktion DIE LINKE
- 8.7 Konrad-Wolf-Park überarbeiten  
Vorlage: 10/SVV/0439  
Fraktion SPD
- 8.8 Jahresabschlusses zum 31.12.2007 des KIS und Entlastung der Werkleitung  
Vorlage: 10/SVV/0384  
Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilienservice

- 8.9 Direkter Dialog mit den Potsdamerinnen und Potsdamern  
Vorlage: 10/SVV/0402  
Fraktion DIE LINKE
- 8.10 Bebauungsplan Nr. 7 "Gewerbe- und Marktzentrum Autobahnabfahrt Potsdam-Nord/Friedrichspark Teilbereich Satzkorn" (OT Satzkorn), 1. Änderung, Satzungsbeschluss  
Vorlage: 10/SVV/0386  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 8.11 Bebauungsplan Nr. 9 "Gewerbe- und Marktzentrum Autobahnabfahrt Potsdam-Nord/Friedrichspark Teilbereich Uetz-Paaren" (OT Uetz-Paaren), 1. Änderung, Satzungsbeschluss  
Vorlage: 10/SVV/0387  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 8.12 Bebauungsplan Nr. 19 "Gewerbe- und Marktzentrum Autobahnabfahrt Potsdam-Nord/Friedrichspark Teilbereich Marquardt" (OT Marquardt), 1. Änderung, Satzungsbeschluss  
Vorlage: 10/SVV/0388  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 8.13 Verwendung von Überschüssen der Pro Potsdam  
Vorlage: 10/SVV/0398  
Gruppe Die Andere
- 8.14 Fördermittel Modernisierungsvorhaben Glasmeisterstraße/R.-Breitscheid-Straße  
Vorlage: 10/SVV/0399  
Gruppe Die Andere
- 8.15 Erste Ordnungsbehördliche Verordnung zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über mögliche Verkaufszeiten an Sonntagen aus Anlass besonderer Ereignisse für das Jahr 2010  
Vorlage: 10/SVV/0410  
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 8.16 Leitbauten in der Potsdamer Mitte (DS 09/SVV/0431) - Integriertes Leitbautenkonzept  
Vorlage: 10/SVV/0412  
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 8.17 Begrünung des Mittelstreifens der Breiten Straße  
Vorlage: 10/SVV/0415  
Fraktion DIE LINKE
- 8.18 Alkoholverbot im Bahnhofsumfeld prüfen  
Vorlage: 10/SVV/0406  
Fraktion SPD, Fraktion CDU/ANW
- 8.19 Überprüfung der Prioritäten des Radverkehrskonzepts der LHP  
Vorlage: 10/SVV/0407  
Fraktion SPD
- 8.20 Errichtung einer Oberschule am Standort Schilfhof und Schaffung einer Option für ein berufliches Gymnasium gemäß DS 09/SVV/0312  
Vorlage: 10/SVV/0409  
Oberbürgermeister, Fachbereich Schule und Sport

- 8.21 Platz vor dem Jagdschloss Stern  
Vorlage: 10/SVV/0414  
Fraktion SPD
- 8.22 Radweg Drewitzer Straße  
Vorlage: 10/SVV/0418  
Fraktion DIE LINKE
- 8.23 Wohnen als höchste Priorität  
Vorlage: 10/SVV/0419  
Fraktion DIE LINKE
- 8.24 Zentrale Kitaerfassung  
Vorlage: 10/SVV/0420  
Fraktion DIE LINKE
- 8.25 Vergabe von Leistungen an kleinere und mittlere Betrieben in der Region  
Vorlage: 10/SVV/0423  
Fraktion CDU/ANW
- 8.26 Verkauf der Wohnblöcke in der Karl Liebknecht Straße OT Golm  
Vorlage: 10/SVV/0424  
Fraktion CDU/ANW
- 8.27 Durchfahrt verboten - Anwohner frei  
Vorlage: 10/SVV/0427  
Fraktionen FDP, CDU/ANW
- 8.28 Minimierung des Nächtlichen LKW-Durchgangsverkehrs  
Vorlage: 10/SVV/0428  
Fraktion FDP
- 8.29 Mehr Mülleimer für Potsdam  
Vorlage: 10/SVV/0429  
Fraktionen FDP, CDU/ANW
- 8.30 Bahnhof Park Sanssouci - Öffnung zweiter Ausgang  
Vorlage: 10/SVV/0430  
Fraktion CDU/ANW
- 8.31 Sauberkeit und Ordnung an den Potsdamer Bahnhöfen  
Vorlage: 10/SVV/0431  
Fraktion CDU/ANW
- 8.32 Lennégarten am Bürgerbahnhof Park Sanssouci  
Vorlage: 10/SVV/0433  
Fraktion CDU/ANW
- 8.33 Erwerb des Groß Glienicker Seeufers und unbedingte Ausübung des Vorkaufsrechtes  
Vorlage: 10/SVV/0434  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.34 Potenzialanalyse Einzelhandel  
Vorlage: 10/SVV/0435  
Fraktion DIE LINKE

- 8.35 Mehr Bänke für Potsdam  
Vorlage: 10/SVV/0437  
Fraktion FDP
- 8.36 Ausbau Mangerstraße  
Vorlage: 10/SVV/0438  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 8.37 Tätigkeitsbericht der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam" für das Jahr 2009  
Vorlage: 10/SVV/0440  
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 8.38 Nachbesetzung Aufsichtsrat Klinikum Ernst von Bergmann  
Vorlage: 10/SVV/0441  
Fraktion FDP
- 8.39 Barrierefreie Kommunikation fördern  
Vorlage: 10/SVV/0444  
Fraktion FDP
- 8.40 Zulässigkeit des Bürgerbegehrens "Freies Ufer am Griebnitzsee"  
Vorlage: 10/SVV/0453  
Oberbürgermeister
- 8.41 Kooperationsvertrag zwischen der Gemeinde Schönefeld und der Landeshauptstadt  
Potsdam  
Vorlage: 10/SVV/0455  
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 8.42 Sportmehrzweckhalle Luftschiffhafen  
Vorlage: 10/SVV/0461  
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 8.43 Bauliche Erweiterung Weisse Flotte Potsdam GmbH  
Vorlage: 10/SVV/0462  
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 9 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
- 9.1 Vorlage eines Klimakonzeptes  
gemäß Beschluss: 09/SVV/0524
- 9.1.1 Integriertes Klimaschutzkonzept  
Vorlage: 10/SVV/0476  
Oberbürgermeister, Koordinierungsstelle Klimaschutz
- 9.2 Vorschläge für zusätzliche Spielplätze und für die qualitative Verbesserung vorhandener  
Spielplätze  
gemäß Beschluss: 09/SVV/0723
- 9.3 Nutzung des Einzelfahrscheins in beide Fahrtrichtungen (Bericht)  
gemäß Beschluss: 09/SVV/1155

- 9.3.1 Nutzung des Einzelfahrscheins in beide Fahrtrichtungen  
Vorlage: 10/SVV/0458  
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
  
- 9.4 Ergebnis der Prüfung eines Parkverbotes im Vogelsang (Eigenheimsiedlung)  
gemäß Beschluss: 10/SVV/0147
  
- 9.4.1 Parkverbot im Vogelsang  
Vorlage: 10/SVV/0477  
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
  
- 9.5 Bericht - Überarbeitung des Standortkonzeptes "Campus Haeckelstraße"  
gemäß Beschluss: 10/SVV/0157
  
- 9.5.1 Planung Campus Haeckelstraße  
Vorlage: 10/SVV/0413  
Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilienservice
  
- 9.6 Alternativen zu ÖPP-Projekten in der Schulsanierung  
gemäß Beschluss: 10/SVV/0201
  
- 9.7 Prüfergebnis zur Änderung des Standortes des Eigenbetriebes Stadtbeleuchtung  
gemäß Beschluss: 10/SVV/0240
  
- 9.7.1 Änderung des Standortes des Eigenbetriebes Stadtbeleuchtung  
Vorlage: 10/SVV/0457  
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
  
- 9.8 Bericht über Maßnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit in Groß Glienicke  
gemäß Beschluss: 10/SVV/0241
  
- 9.8.1 Schulwegsicherung in Groß Glienicke  
Vorlage: 10/SVV/0459  
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
  
- 9.9 Berichterstattung zu den Ergebnissen der als Prüfauftrag deklarierten Vorschläge der  
Bürgerinnen und Bürger  
aus StVV 07. April - Liste der Bürgerinnen und Bürger
  
- 9.9.1 Bürgerhaushalt 2010 "Ergebnisse der Prüfaufträge"  
Vorlage: 10/SVV/0460  
Oberbürgermeister, Zentrale Steuerungsunterstützung
  
- 9.10 Beschlusskontrolle  
gemäß Beschluss: 09/SVV/0951 und 09/SVV/0955
  
- 9.10.1 Beschlusskontrolle  
Vorlage: 10/SVV/0463  
Oberbürgermeister
  
- 9.11 Sachstandsbericht zur Weiterbildung zum Umgang mit rechtsextremen  
Argumentationsmustern  
gemäß Beschluss: 10/SVV/0340

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

#### **zu 2 Fragestunde**

##### **zu 2.1 Unterlassene Ersatzpflanzungen auf einem Ufergrundstück an der Seepromenade**

**Vorlage: 10/SVV/0396**

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Diese Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

##### **zu 2.2 Unfreies Groß Glienicker Seeufer**

**Vorlage: 10/SVV/0397**

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Beantwortung dieser Frage erfolgt im nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

##### **zu 2.3 Klimaanlage Potsdam-Museum**

**Vorlage: 10/SVV/0421**

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Diese Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

##### **zu 2.4 Klima-Anlage im Potsdam Museum**

**Vorlage: 10/SVV/0426**

Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

Die Antwort auf beide Anfragen (Drucksachen-Nummer 10/SVV/0421 und 10/SVV/0426) ist den Fraktionen und Gruppen schriftlich zu übergeben.

##### **zu 2.5 Erhöhung der Grunderwerbsteuer beeinträchtigt städtische Wohnungspolitik**

**Vorlage: 10/SVV/0372**

Stadtverordneter Teuteberg, Fraktion FDP

Diese Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

**zu 2.6 Erhalt der Polizeiwache Babelsberg**

**Vorlage: 10/SVV/0425**

Stadtverordneter Teuteberg, Fraktion FDP

Diese Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

**zu 2.7 Schulsozialfonds**

**Vorlage: 10/SVV/0436**

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Diese Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen und Gruppen schriftlich zu übergeben.

**zu 2.8 Eigentümerpflichten der Gehwegpflege Am Alten Mörtelwerk im OT Eiche**

**Vorlage: 10/SVV/0442**

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Diese Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

**zu 2.9 Maulbeerallee**

**Vorlage: 10/SVV/0443**

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Diese Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

**zu 2.10 SAGO-Gelände**

**Vorlage: 10/SVV/0447**

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Diese Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

**zu 2.11 Schul- und Kitasanierung**

**Vorlage: 10/SVV/0448**

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Diese Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

Die Antwort ist entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**zu 2.12 Hintergrundgespräch Uferweg**

**Vorlage: 10/SVV/0452**

Gruppe Die Andere

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs verweist auf die von ihm diesbezüglich gegebene Stellungnahme in der Mai-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Die Behandlung dieser Anfrage ist *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

### zu 2.13 Verhängung von Ordnungsgeldern gegen Stadtverordnete

**Vorlage: 10/SVV/0456**

Gruppe Die Andere

Diese Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

Während der Beantwortung von Nachfragen wird der Geschäftsführer der Gruppe Die Andere Herr Boede vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Schüler gemäß § 22 Punkt 3 der Geschäftsordnung „zur Ordnung“ gerufen, da dieser den ordnungsgemäßen Sitzungsablauf durch Zwischenrufe gestört hat. Nach einem weiteren Zwischenruf fordert der Vorsitzende Herrn Boede auf, den Sitzungssaal zu verlassen. Da dieser der Aufforderung nicht nachkommt, wird die Sitzung um 15:50 Uhr unterbrochen.

Das Präsidium, die Vorsitzenden der Fraktionen und Gruppen sowie der Oberbürgermeister verständigen sich zur weiteren Verfahrensweise.

Trotz weiterer Gespräche mit Herrn Boede verlässt dieser nicht den Sitzungssaal; dies wird mit Unterstützung der Polizei durchgeführt und mit der Sitzung um 16:50 Uhr fortgefahren.

Der Stadtverordnete Vöhse, Gruppe Die Andere, nimmt anschließend das Wort, um eine persönliche Erklärung abzugeben.

Da ihm der Vorsitzende zu diesem Zeitpunkt das Wort nicht erteilt hat, verweist er diesbezüglich auf die Regelungen des § 20 Punkt 3 der Geschäftsordnung.

Nach einem Zwischenruf wird der Stadtverordnete Vöhse von Herrn Schüler „zur Ordnung“ gerufen.

Der Stadtverordnete Vöhse, Gruppe Die Andere, stellt anschließend den **Geschäftsordnungsantrag**, abweichend von § 20 Punkt 3 der Geschäftsordnung eine persönliche Erklärung abgeben zu können.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Der Stadtverordnete Vöhse erklärt, dass er entsetzt über die Art und Weise des Umgangs mit der Beantwortung der Anfrage sei; die Transparenz mache „vor dem Stuhl des Oberbürgermeisters Halt“. Er äußert sich kritisch zu den vor einem Monat vom Oberbürgermeister veränderten Kommunikationsmodalitäten.

Der Stadtverordnete Guse stellt anschließend den Geschäftsordnungsantrag, eine persönliche Erklärung abgeben zu können. Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung verweist erneut auf den § 20 Punkt 3 der Geschäftsordnung, wonach der Text einer persönlichen Erklärung im Wortlaut einen Tag vor der Sitzung einzureichen ist. Im Ergebnis der anschließenden Abstimmung wird der Geschäftsordnungsantrag **mit Stimmenmehrheit abgelehnt**.

Die nachfolgenden Fragen sind entsprechend § 13 Punkt 1. der Geschäftsordnung schriftlich bis zum 09.06.2010 vom Oberbürgermeister zu beantworten:

**zu 2.14 Stadtkanal**

**Vorlage: 10/SVV/0465**

Stadtverordnete B. Müller, Fraktion DIE LINKE

**zu 2.15 Straßenränder in Potsdam**

**Vorlage: 10/SVV/0466**

Stadtverordnete B. Müller, Fraktion DIE LINKE

**zu 2.16 Baumbestand auf der für den Badneubau vorgesehenen Fläche**

**Vorlage: 10/SVV/0469**

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

**zu 2.17 Zehn Bahnen im Bad am Brauhausberg**

**Vorlage: 10/SVV/0470**

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 05. Mai 2010 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

**Feststellung der Anwesenheit**

Von den 56 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 44 anwesend; das sind 78,6 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

**Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen Niederschriften**

***Niederschrift des öffentlichen Teils der 18. Sitzung***

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Einwendungen.

**Abstimmung:**

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 18. Sitzung vom 05.05.2010 wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt,**

bei einigen Stimmenthaltungen.

## **Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Den Stadtverordneten wurde die schriftliche Übersicht der Tagesordnungspunkte ausgereicht, die entsprechend der **Empfehlung des Ältestenrates** zurückgestellt, zurückgezogen oder die durch Verwaltungshandeln erledigt sind:

### ***Zurückgestellt werden folgende Drucksachen:***

Tagesordnungspunkt 6.10, betr.: Gestaltung des Luisenplatzes, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 10/SVV/0274**, (das Votum des Ausschusses für Kultur fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.11, betr.: Evaluation des Genre "Musik", Antrag der Fraktion SPD, **DS 10/SVV/0278**, (das Votum des Ausschusses für Kultur fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.12, betr.: Verfahren zur Veröffentlichung von Baumfällgenehmigungen und Ersatzpflanzungen, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0281** (das Votum des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.13, betr.: Entwicklung eines Verfahrens zur Bürgerbeteiligung bei der Grün- und Freiflächengestaltung, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0282**, (das Votum des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.14, betr.: Projekt Schulbibliotheken Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 10/SVV/0313**, (das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.19, betr.: Gestaltung des Luisenplatzes, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU/ANW, **DS 10/SVV/0343**, (die Voten der Ausschüsse für Kultur sowie für Stadtplanung und Bauen fehlen);

Tagesordnungspunkt 6.20, betr.: Schutz von städtischen Denkmälern, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0345**, (das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.21, betr.: Haustarif Schinkelhalle, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0346**, (das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.24, betr.: Räume für die Potsdamer Tafel, Antrag der Fraktion SPD, **DS 10/SVV/0350**, (das Votum des Ausschusses für Gesundheit und Soziales fehlt);

Tagesordnungspunkt 8.1, betr.: Nachwahl Polizeibeirat, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 10/SVV/0311**, (Behandlung und Beschlussfassung entsprechend der rechtlichen Stellungnahme in der StVV September 2010);

Tagesordnungspunkt 8.2, betr.: Nachwahl regionalen Planungsgemeinschaft Havelland Fläming, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 10/SVV/0312**, (Behandlung und Beschlussfassung entsprechend der rechtlichen Stellungnahme in StVV September 2010);

Tagesordnungspunkt 8.3, betr.: Abbestellung und Bestellung Stellvertreter im Hauptausschuss, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 10/SVV/0314**, (Behandlung und Beschlussfassung entsprechend der rechtlichen Stellungnahme in StVV September 2010);

Tagesordnungspunkt 8.38, betr.: Nachbesetzung Aufsichtsrat Klinikum Ernst von Bergmann, Antrag der Fraktion FDP, **DS 10/SVV/0441**, (Behandlung und Beschlussfassung entsprechend der rechtlichen Stellungnahme in StVV September 2010).

***Folgende Drucksache wurde zurückgezogen:***

Tagesordnungspunkt 6.3, **DS 09/SVV/1076**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Groß Glienicker See (von der Antragstellerin zurückgezogen).

**Abstimmung:**

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**Erweiterung der Tagesordnung:**

**Mitteilungsvorlage**

des Oberbürgermeisters, Bereich Wirtschaftsförderung,

**DS 10/SVV/0475**,

betr.: Vertiefungsstudie der Touristenbuskonzeption für die Landeshauptstadt Potsdam – Februar 2010

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Erweiterung der Tagesordnung um die DS 10/SVV/0475 zuzustimmen und diese **in die Konsensliste aufzunehmen**.

Weiterhin soll die Tagesordnung um die Genehmigung einer Eilentscheidung zur Änderung des Beschlusses 09/SVV/1095, betr.: Errichtung von drei Klassen an der Goethe-Gesamtschule (21/31), **DS 10/SVV/0481**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Schule und Sport erweitert werden.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Erweiterung der Tagesordnung um die o. g. DS zuzustimmen; die Behandlung soll als erster Tagesordnungspunkt bei den neuen Anträgen erfolgen.

**Abstimmung:**

Die Erweiterung der Tagesordnung um die DS 10/SVV/0475 (Aufnahme in die Konsensliste) und 10/SVV/0481 wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

Der **Ältestenrat empfiehlt** folgende **Änderungen in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen:**

Die Tagesordnungspunkte 8.4, **DS 10/SVV/0382**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, betr.: Ausbau der Mangerstraße 2. Bauabschnitt, 8.36, **DS 10/SVV/0438**, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP, betr.: Ausbau Mangerstraße, sowie 6.27, **DS 10/SVV/0378**, Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Sonstige Investitionsmittel aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm umschichten, sollen **gemeinsam behandelt werden.**

Weiterhin sollen die Tagesordnungspunkte 8.19, **DS 10/SVV/0407**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Überprüfung der Prioritäten des Radverkehrskonzeptes der LHP, und 8.22, **DS 10/SVV/0418**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Radwege Drewitzer Straße, **gemeinsam behandelt werden.**

Der Stadtverordnete Jäkel, Fraktion DIE LINKE, bittet um die Behandlung der o. g. Vorlagen in der Reihenfolge TOP 6.27, 8.4 und 8.36.

**Abstimmung:**

Die Behandlung der Tagesordnungspunkte 8.4, 8.36 und 6.27 in der vom Ältestenrat empfohlenen Reihenfolge wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**Abstimmung:**

Die o. g. Änderungen der Tagesordnung werden

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

---

## **KONSENSLISTE**

Tagesordnungspunkt 8.16, betr.: Leitbauten in der Potsdamer Mitte (DS 09/SVV/0431) - Integriertes Leitbautenkonzept, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege, **DS 10/SVV/0412**,  
**überweisen**  
**in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen,**  
**für Kultur sowie für Gesundheit und Soziales**

Tagesordnungspunkt 8.20, betr.: Errichtung einer Oberschule am Standort Schilfhof und Schaffung einer Option für ein berufliches Gymnasium gemäß DS 09/SVV/0312, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Schule und Sport, **DS 10/SVV/0409**,  
**überweisen**  
**in den Ausschuss Bildung und Sport**

Tagesordnungspunkt 8.26, betr.: Verkauf der Wohnblöcke in der Karl Liebknecht Straße OT Golm, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 10/SVV/0424**,  
**überweisen**  
**in den Hauptausschuss zur Erledigung und Ortsbeirat Golm**

Tagesordnungspunkt 8.28, betr.: Minimierung des Nächtlichen LKW-Durchgangsverkehrs, Antrag der Fraktion FDP, **DS 10/SVV/0428**,  
**überweisen**  
**in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**

Tagesordnungspunkt 8.32, betr.: Lennégarten am Bürgerbahnhof Park Sanssouci, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 10/SVV/0433**,  
**überweisen**  
**in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen**  
**sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**

Tagesordnungspunkt  
8.33, betr.: Erwerb des Groß Glienicker Seeufers und unbedingte Ausübung des Vorkaufsrechtes, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0434**,  
**überweisen**  
**in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**  
**sowie in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 8.41, betr.: Kooperationsvertrag zwischen der Gemeinde Schönefeld und der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag des Oberbürgermeisters, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen, **DS 10/SVV/0455**,  
**überweisen**  
**in den Hauptausschuss**

**neu, Mitteilungsvorlage des** Oberbürgermeisters, Bereich Wirtschaftsförderung, betr.: Vertiefungsstudie der Touristenbuskonzeption für die Landeshauptstadt Potsdam - Februar 2010, **DS 10/SVV/0475**,  
**überweisen**  
**in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen,**  
**für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**  
**sowie in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 9.3.1, betr.: Nutzung des Einzelfahrscheins in beide Fahrtrichtungen, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen,  
**DS 10/SVV/0458**,  
**überweisen**  
**in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 9.5.1, betr.: Planung Campus Haeckelstraße, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Kommunaler Immobilienservice, **DS 10/SVV/0413**,  
**überweisen**  
**in den Ausschuss für Bildung und Sport**

Tagesordnungspunkt 9.8.1, betr.: Schulwegsicherung in Groß Glienicke, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, **DS 10/SVV/0459**, **betr.:** Gehwegbeleuchtung entlang der L20 (Korrektur im Text, 1. Überschrift: nicht L40) zwischen den Wohnbauten Grüner Weg und Verkehrsinsel,  
**überweisen**  
**in den Ortsbeirat Groß Glienicke**

Tagesordnungspunkt 9.9.1, betr.: Bürgerhaushalt 2010 "Ergebnisse der Prüfaufträge", Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Zentrale Steuerungsunterstützung, **DS 10/SVV/0460**,  
**überweisen**  
**in den Ausschuss für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 9.10.1, betr.: Beschlusskontrolle, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, **DS 10/SVV/0463**,  
**überweisen**  
**in den Hauptausschuss**

**nicht öffentlicher**

Tagesordnungspunkt 11.3, Antrag des Oberbürgermeisters, Servicebereich Recht, betr.: Verkauf eines Grundstücks in der Hegelallee, **DS 10/SVV/0454**,  
**überweisen**  
**in den Ausschuss für Finanzen**

**Abstimmung:**

Die Konsensliste und damit die Überweisung der Vorlagen in die o. g. Fachausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Die Stadtverordnete Bankwitz, Gruppe BürgerBündnis, beantragt, den Tagesordnungspunkt 6.9, **DS 10/SVV/0257**, Antrag der Gruppe BürgerBündnis, betr.: Bebauungspläne in Grube, **zurückzustellen.**

**Abstimmung:**

Die **Zurückstellung** der DS 10/SVV/0257 wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**Abstimmung:**

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird mit den o. g. Änderungen und Ergänzungen

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

Die Sitzung wird anschließend um 17:00 Uhr mit dem Tagesordnungspunkt 7 fortgesetzt.

## zu 7 Einwohnerfragestunde

### Sitzungsleitung:

**Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller**

Frau Müller gibt bekannt, dass die **1. Frage**, betr.: Groß Glienicker See, und die **2. Frage**, betr.: Sperrungen am Groß Glienicker See, **zurückgezogen** wurden.

Die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller schlägt vor, dass sich die Fragesteller zunächst zu den von ihnen dargestellten Problemen äußern, um anschließend die Fragen 3., 5., 6. und 7. gemeinsam zu beantworten, da diese zur Thematik Groß Glienicker See und Sperrungen des Seeufers am Groß Glienicker See gestellt wurden.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Nachdem die **Fragen der 3., 5., 6. und 7.** mündlich von den Fragestellern erläutert wurden, erfolgt die Beantwortung durch den Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner und den Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp mit weiteren Informationen zum aktuellen Sachstand bezüglich der Ufergrundstücke am Groß Glienicker See, zur Anordnung und zum Vollzug von bestandskräftigen Beseitigungsverfügungen, zu Ergebnissen von Urteilen durch das Verwaltungsgericht, zu Verhandlungen mit Grundstückseigentümern sowie über evtl. Teiländerungen des geltenden Bebauungsplanes.

Auf die 7. Frage, betr.: Potsdamer Chaussee – Triftweg, antwortet der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp; er bietet dem Fragesteller einen Vor-Ort-Termin an.

Anschließend antwortet die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski auf die **4. Frage**, die die Bitte um teilweise Übernahme von Reisekosten für den Verein Potsdamer Rokoko e. V. beinhaltet. Sie weist auf die Möglichkeit der Förderung entsprechender Projekte hin, vorausgesetzt, es wird rechtzeitig ein Fördermittelantrag gestellt. Für 2010 seien die Mittel bereits ausgeschöpft.

## zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs berichtet der Stadtverordnetenversammlung zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Streik im Klinikum Ernst von Bergmann
- Tierheim – nach der Entscheidung des Ortsbeirates Eiche
- Kita-Gebühren
- aktueller Stand Uferwege
- Einzelhandelskonzept.

Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf Herr Jakobs die Nachfragen von Stadtverordneten beantwortet.

**zu 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-**

**zu 5.1 Ehrenkodex der Landeshauptstadt Potsdam**

**Vorlage: 10/SVV/0173**

Oberbürgermeister, Rechnungsprüfungsamt

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Rechnungsprüfungsausschuss** hat der Vorlage zugestimmt und gibt folgende **Empfehlungen**:

1. Das Entsenderecht in den Ehrenrat soll auf die Gruppen erweitert werden.
2. Prüfung, ob die Verpflichtung aus dem Ehrenkodex auch auf den Bürgermeister erstreckt werden kann.

**Abstimmung:**

Diese Empfehlungen werden

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**„Ehrenkodex der Landeshauptstadt Potsdam“ als eine Erklärung zur Offenlegung von Angaben, die zur Ausübung des Mandats von Bedeutung sind und der Herstellung von Transparenz bzw. dem Erkennen von etwaigen Interessenkonflikten dienen.**

**Weiterhin beschließt die Stadtverordnetenversammlung:**

1. **Das Entsenderecht in den Ehrenrat soll auf die Gruppen erweitert werden.**
2. **Prüfung, ob die Verpflichtung aus dem Ehrenkodex auch auf den Bürgermeister erstreckt werden kann.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 5.2 Struktur der Oberstufenzentren der Landeshauptstadt Potsdam**

**Vorlage: 10/SVV/0333**

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat der Vorlage **zugestimmt**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Die Struktur der Oberstufenzentren der Landeshauptstadt Potsdam wird wie folgt festgelegt:

### **1. Oberstufenzentrum I Technik Potsdam: 4 Abteilungen**

- Abteilung 1 mit den Bildungsgängen Berufsschule, Berufsfachschule, Fachschule
- Abteilung 2 mit den Bildungsgängen Berufsschule, Berufsfachschule
- Abteilung 3 mit den Bildungsgängen Berufsschule, Berufsfachschule, Fachschule
- Abteilung 4 mit den Bildungsgängen Berufsschule, Fachoberschule

### **2. Oberstufenzentrum II Wirtschaft und Verwaltung Potsdam: 3 Abteilungen**

- Abteilung 1 mit dem Bildungsgang Berufsschule
- Abteilung 2 mit den Bildungsgängen Berufsschule, Berufsfachschule
- Abteilung 3 mit den Bildungsgängen Berufsschule, Fachoberschule

### **3. Oberstufenzentrum Johanna Just (III) Ernährung, Hauswirtschaft, Gesundheit, Soziales Potsdam: 3 Abteilungen**

- Abteilung 1 mit dem Bildungsgang Berufsschule
- Abteilung 2 mit dem Bildungsgang Berufsschule
- Abteilung 3 mit den Bildungsgängen Berufsfachschule, Fachschule, Fachoberschule

#### **Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

#### **zu 5.3 Bebauungsplan Nr. 129 "Erweiterung des Wissenschaftsparks Golm", Aufstellungsbeschluss und Anordnung der Baulandumlegung**

**Vorlage: 10/SVV/0356**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **mit** folgenden **Änderungen und Ergänzungen zugestimmt:**

Im **Beschlussvorschlag** sind die **Punkte 3 und 4 zu streichen**

#### **Abstimmung:**

Die **Streichung des Punktes 3** mit dem Wortlaut:

*Für diesen Bebauungsplan wird nach § 46 Abs. 1 i.V.m. § 45 BauGB eine Baulandumlegung angeordnet (siehe auch Anlage 3). Die Lage ergibt sich aus der beigefügten Karte (Anlage 1).*

wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

#### **Abstimmung:**

Die **Streichung des Punktes 4** mit dem Wortlaut:

*Der Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Potsdam wird beauftragt, die Umlegung durch Beschluss nach § 47 BauGB einzuleiten und das Umlegungsverfahren durchzuführen.*

wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Im Weiteren empfiehlt der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen, auf Seite 5 der **Begründung** den 2. Absatz „Im weiteren Verfahren ist die Aufhebung ... (OT Golm) zu prüfen, **zu ersetzen durch:**

Im weiteren Verfahren sind:

- die vertragliche Abgrenzung zur beabsichtigten Wohnbebauung östlich des Plangebietes zu untersuchen
- in diesem Zusammenhang die Festsetzung der östlichen Grenze des räumlichen Geltungsbereiches zu überprüfen,
- der weitere Umgang mit dem im Verfahren befindlichen B-Plan Nr. 09/96 BA 2 „Großer Plan Am Herzberg BA 2“ (OT Golm) zu klären.

Der Ortsbeirat Golm hat dieser vom o. g. Ausschuss empfohlenen Fassung zugestimmt.

**Abstimmung:**

Die Änderung in der Begründung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt**

1. Der Bebauungsplan Nr. 129 „Erweiterung des Wissenschaftsparks Golm“ ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen (siehe auch Anlage 1).
2. Das Planverfahren ist mit der Priorität 1 I entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/059/2) und nachfolgender Aktualisierung durchzuführen (siehe Anlage 2).

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 5.4 Errichtung und Betreibung eines Handwerker- und Gewerbehofes in Babelsberg**

**Vorlage: 10/SVV/0357**

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** sowie der **Hauptausschuss** haben der Vorlage **zugestimmt.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Der **Errichtung und Betreibung des Handwerker- und Gewerbehofes Babelsberg durch die Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH (TGZP)** wird **zugestimmt.**

2. Der Handwerker- und Gewerbehof wird auf dem Grundstück der Gemarkung Babelsberg, Flur 10, Flurstück 825 (8.732 m<sup>2</sup>) errichtet. Das Grundstück ist Teil des vom Entwicklungsträger Stadtkontor GmbH bewirtschafteten Treuhandvermögens der Entwicklungsmaßnahme Babelsberg, es wird mit einem Neuordnungswert i. H. v. 610.000,00 EUR an die TGZP als Sacheinlage übertragen und in die Kapitalrücklage der Gesellschaft eingestellt.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtverordneten**

**zu 6.1 Biosphäre**  
**Vorlage: 09/SVV/0871**  
Fraktion FDP/Familien-Partei

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage (Fassung vom 23.04.2010) **zugestimmt.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die eine erfolgreiche Betriebsführung der Biosphäre Potsdam sicherstellen. Ziel ist die weitestgehende Reduzierung bzw. Aussetzung der jährlichen städtischen Zuschüsse.**

**Der Oberbürgermeister wird gebeten, bis Oktober 2010 mögliche Handlungsvarianten aufzuzeigen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.  
bei einigen Gegenstimmen  
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

**zu 6.2 Rederecht für Stadtverordnete in Ausschüssen**  
**Vorlage: 09/SVV/1072**  
Gruppe Die Andere

Der **Hauptausschuss** hat den Antrag (in der **neuen Fassung** mit Datum vom 16.11.2009) **abgelehnt.**

Zum Beratungsgegenstand äußern sich 7 Diskussionsredner.

**Beschlussvorschlag:**  
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung wird in § 2 Absatz 2 wie folgt ergänzt:

Gruppen und Fraktionen haben Rederecht in den Ausschüssen, in denen sie nicht mit Sitz und Stimme vertreten sind. Dieses Rederecht steht zu jedem Tagesordnungspunkt nur jeweils einem oder einer Stadtverordneten der nicht vertretenen Fraktionen zu.

**Abstimmungsergebnis:**

mit 23 Nein-Stimmen **abgelehnt**,  
bei 21 Ja-Stimmen

**zu 6.3 Groß Glienicker See**

**Vorlage: 09/SVV/1076**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Diese Vorlage wurde von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **zurückgezogen**.

**zu 6.4 Sponsoringberichte**

**Vorlage: 10/SVV/0134**

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP, CDU/ANW

Der **Ausschuss für Finanzen** hat einem **geänderten Beschlussvorschlag zugestimmt**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Dieser Fassung hat sich der **Hauptausschuss angeschlossen**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Sponsoringbericht erstellen zu lassen, der unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Bestimmungen Auskunft über die Höhe von Sponsoringleistungen ab 5000 Euro durch private Geldgeber an die Landeshauptstadt Potsdam gibt. Dieser soll der Stadtverordnetenversammlung jeweils im Folgejahr für das Vorjahr – erstmals für das Jahr 2010 – vorgelegt werden.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie unter Berücksichtigung des Beitritts der Landeshauptstadt Potsdam zu Transparency International (TI Deutschland) e. V. eine Sponsoringberichterstattung auf die städtischen Mehrheitsbeteiligungen erstreckt werden kann und ob insoweit die „Leitlinien guter Unternehmensführung“ der Landeshauptstadt Potsdam angepasst werden sollten. Dazu soll der Stadtverordnetenversammlung im I. Quartal 2011 berichtet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 6.5 Anbau Stadtteilschule Drewitz**  
**Vorlage: 10/SVV/0145**  
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Gesundheit und Soziales** und der **Jugendhilfeausschuss** haben die Vorlage **zurückgestellt**.

Der **Ausschuss für Kultur** hat folgendem **geänderten Beschlussvorschlag zugestimmt**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die ~~notwendigen Voraussetzungen für einen Anbau an die Stadtteilschule Drewitz geschaffen werden kann~~ **für die Stadtteilschule Drewitz ein Raumangebot geschaffen werden kann, insbesondere durch die Prüfung eines Anbaus, welches u.a. kulturelle Angebote für Schüler und andere Einwohner des Stadtteils ermöglicht.**

**Die Stadtverordnetenversammlung ist im April Mai 2010 über das Ergebnis zu informieren.**

Der **Ausschuss für Finanzen** hat sich dieser **Änderung angeschlossen** und empfiehlt im Weiteren folgende **Änderung des zweiten Absatzes**:  
In den Ausschüssen Stadtplanung und Bauen, Bildung und Sport, Gesundheit und Soziales ist im **Juni 2010** über das Ergebnis zu informieren.

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Finanzen empfohlene Änderung des 2. Absatzes wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Abstimmung:**

Der vom Ausschuss für Kultur empfohlene geänderte Beschlussvorschlag wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie für die Stadtteilschule Drewitz ein Raumangebot geschaffen werden kann, insbesondere durch die Prüfung eines Anbaus, welches u. a. kulturelle Angebote für Schüler und andere Einwohner des Stadtteils ermöglicht.

In den Ausschüssen Stadtplanung und Bauen, Bildung und Sport, Gesundheit und Soziales ist im Juni 2010 über das Ergebnis zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 6.6 Schaffung Ersatzraum für gesperrten Kunstraum am Helmholtz-Gymnasium**  
**Vorlage: 10/SVV/0156**  
Fraktionen SPD und CDU/ANW

Auf Grund der gegebenen Informationen im Ausschuss für Bildung und Sport haben die Antragstellerinnen den Antrag als erledigt erklärt, wenn die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport die im o. g. Ausschuss gegebene Erklärung zu Protokoll gibt.

Entsprechend den Informationen von Frau Dr. Magdowski liege ihr ein Schreiben der Schulverwaltung vor, dass der Tausch vorgenommen werden soll. Sie gehe davon aus, dass die Schule diesen positiven Vorschlag aufgenommen habe und die Vorlage durch Verwaltungshandeln erledigt sei.

Der Stadtverordneten Schröder Fraktion CDU/ANW, hinterfragt, ob das Lehrerkollegium den Vorschlag angenommen habe. Frau Dr. Magdowski erwidert, dass sie über eine Beschlussfassung des Lehrerkollegiums nicht informiert sei.

Die Vorlage wird anschließend zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, unverzüglich Ersatzraum für den infolge der Brandverhütungsschau geschlossenen Kunstraum am Helmholtz-Gymnasium in Form einer Containerlösung zu schaffen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.7 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes SAN B-06 (Block 16)**  
**Vorlage: 10/SVV/0229**  
Fraktion DIE LINKE

Der Stadtverordnete Kirsch, Gruppe BürgerBündnis, erklärt seine **Befangenheit** und nimmt an der Beratung und Abstimmung dieser Drucksache nicht teil.

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat diese Vorlage **abgelehnt**; der **Hauptausschuss** hat ihr **zugestimmt**.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragt, die Vorlage bis September 2010 **zurückzustellen**.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 26 Nein-Stimmen abgelehnt,  
bei 19 Ja-Stimmen.

Nach 11 Diskussionsrednern stellt der Oberbürgermeister den **Geschäftsordnungsantrag**, die Debatte zu beenden. Nachdem alle Fraktionen und Gruppen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern, wird dieser **Geschäftsordnungsantrag** abgestimmt und **mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird die DS 10/SVV/0229 zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan SAN B – 06 (Block 16) nach DS 09/SVV/0854 vom 17.09.2009 ist aufzuheben.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit 25 Ja-Stimmen **angenommen,**  
bei 19 Nein-Stimmen.

**19:10 Uhr bis 19:45 Uhr P A U S E**

**Sitzungsleitung:**

***Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich***

**zu 6.8 Haus "Im Guldernen Arm"**

**Vorlage: 10/SVV/0233**

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Kultur** hat der Vorlage mit folgender **Änderung zugestimmt:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und unter welchen Rahmenbedingungen **das Haus „Im Guldernen Arm“ für eine kulturelle Betreibung der Einrichtung geeignet ist.**

Das Ergebnis der Prüfung ist dem Kulturausschuss im Dezember 2010 zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmung:**

Die vom Ausschuss für Kultur empfohlene Änderung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und unter welchen Rahmenbedingungen das Haus „Im Guldernen Arm“ für eine kulturelle Betreibung der Einrichtung geeignet ist.**

**Das Ergebnis der Prüfung ist dem Kulturausschuss im Dezember 2010 zur Beschlussfassung vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 6.9 Bebauungspläne in Grube**  
**Vorlage: 10/SVV/0257**  
Gruppe BürgerBündnis

zurückgestellt

**zu 6.10 Gestaltung des Luisenplatzes**  
**Vorlage: 10/SVV/0274**  
Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

**zu 6.11 Evaluation des Genre "Musik"**  
**Vorlage: 10/SVV/0278**  
Fraktion SPD

zurückgestellt

**zu 6.12 Verfahren zur Veröffentlichung von Baumfällgenehmigungen und Ersatzpflanzungen**  
**Vorlage: 10/SVV/0281**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

**zu 6.13 Entwicklung eines Verfahrens zur Bürgerbeteiligung bei der Grün- und Freiflächengestaltung**  
**Vorlage: 10/SVV/0282**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

**zu 6.14 Projekt Schulbibliotheken**  
**Vorlage: 10/SVV/0313**  
Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

**zu 6.15 Sportplatz Hans-Sachs-Straße**  
**Vorlage: 10/SVV/0319**  
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Werksausschuss KIS** hat einem **geänderten Beschlussvorschlag zugestimmt**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski informiert, dass sie dem Ausschuss für Bildung und Sport im September 2010 berichten könne.

Der Redebeitrag von Frau Dr. Magdowski ist *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um den gemeinsamen Sportplatz der Gerhart-Hauptmann-Grundschule und der Käthe-Kollwitz-Oberschule zu sanieren und die dringend benötigten Sanitäranlagen zu errichten.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.16 Umsetzung der noch offenen Maßnahmen Verkehrskonzept für die  
Brandenburger Vorstadt  
Vorlage: 10/SVV/0323  
Fraktion SPD**

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat einem **geänderten Beschlussvorschlag zugestimmt**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde und der zur Abstimmung gestellt wird.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen und dem Ausschuss Stadtplanung und Bauen bis September 2010 vorzulegen, wie die noch offenen Maßnahmen aus dem Verkehrskonzept für die Brandenburger Vorstadt (DS 99/0719) umgesetzt werden können.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.17 Lärmschutz an der Nutheschnellstraße  
Vorlage: 10/SVV/0324  
Fraktion DIE LINKE**

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung hat der Vorlage **mit der Terminänderung** von Juni 2010 auf **September 2010 zugestimmt.**

**Abstimmung:**  
Die Terminänderung in der letzten Zeile des Beschlusstextes auf September 2010 wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die vom Landesstraßenbetrieb geäußerte Bereitschaft aufzugreifen und gemeinsam nach einer machbaren Lösung für den Lärmschutz an der Nutheschnellstraße zu suchen.**

**Über das Ergebnis ist die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im September 2010 zu informieren.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.18 Ankauf von Belegungsrechten für Wohnungen**

**Vorlage: 10/SVV/0342**

Gruppe Die Andere

**Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales hat folgendem geänderten Beschlussvorschlag zugestimmt:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, innerhalb der Konkretisierung des Stadtentwicklungskonzeptes Wohnen der Landeshauptstadt Potsdam ein Teilkonzept zur Ausweitung des mietpreis- und belegungsgebundenen Wohnungsbestandes im Stadtgebiet zu erarbeiten.

Darin sollen insbesondere Varianten für den Erwerb von Benennungs- und Besetzungsrechten durch die Stadt und die voraussichtlichen Kosten dargestellt werden.

Das Konzept soll auf einen Zeitraum von mindestens zehn Jahren angelegt sein und nach Wohnungsgrößen und Sozialräumen ausdifferenziert sein.

Das Ergebnis soll der Stadtverordnetenversammlung im Oktober 2010 vorgelegt werden.

**Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat folgendem geänderten Beschlussvorschlag zugestimmt, dessen Fassung sich der **Hauptausschuss angeschlossen** hat:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, innerhalb der Konkretisierung des Stadtentwicklungskonzeptes Wohnen sowie Wohnungsbauförderprogramms der LHP ein Konzept zur Ausweitung des mietpreis- und belegungsgebundenen Wohnungsbestandes im Stadtgebiet zu erarbeiten.

Darin sollen insbesondere Varianten für den Erwerb von Benennungs- und Besetzungsrechten durch die Stadt und die voraussichtlichen Kosten dargestellt werden.

Das Ergebnis soll der Stadtverordnetenversammlung im Oktober 2010 vorgelegt werden.

Im Weiteren **empfiehlt** der **Hauptausschuss**, in der drittletzten Zeile vor dem Wort „Varianten“ einzufügen: „auch“ und „insbesondere“ zu streichen.

Nach 4 Diskussionsrednern stellt der Stadtverordnete Kümmler, Fraktion SPD, den **Geschäftsordnungsantrag**, die Debatte zu beenden. Nachdem alle Fraktionen und Gruppen die Möglichkeit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern, wird dieser Geschäftsordnungsantrag **mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Abstimmung:**

Die **Empfehlung des Hauptausschusses**, in dem vom Ausschuss für Stadtplanung und Bauen vorgeschlagenen Beschlussvorschlag in der drittletzten Zeile das Wort „auch“ einzufügen und „insbesondere“ zu streichen, wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

bei einigen Gegenstimmen.

**Abstimmung:**

Der vom Ausschuss für Gesundheit und Soziales vorgeschlagene geänderte Beschlussvorschlag wird

mit 25 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

bei 22 Ja-Stimmen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, innerhalb der Konkretisierung des Stadtentwicklungskonzeptes Wohnen sowie Wohnungsbauförderprogramms der LHP ein Konzept zur Ausweitung des mietpreis- und belegungsgebundenen Wohnungsbestandes im Stadtgebiet zu erarbeiten.

Darin sollen auch Varianten für den Erwerb von Benennungs- und Besetzungsrechten durch die Stadt und die voraussichtlichen Kosten dargestellt werden.

Das Ergebnis soll der Stadtverordnetenversammlung im Oktober 2010 vorgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 6.19 Gestaltung des Luisenplatzes**

**Vorlage: 10/SVV/0343**

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW

zurückgestellt

**zu 6.20 Schutz von städtischen Denkmälern**

**Vorlage: 10/SVV/0345**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

**zu 6.21 Haustarif Schinkelhalle**  
**Vorlage: 10/SVV/0346**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

**zu 6.22 Energiestrategie für Potsdam öffentlich diskutieren**  
**Vorlage: 10/SVV/0348**  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird aufgefordert sicherzustellen, dass die Pläne über einen weiteren Kaftwerks-Block des Gaskraftwerks der EWP im Rahmen einer grundsätzlichen Diskussion zur Energiestrategie der Stadt Potsdam mit lokalen Akteuren aus Politik und Gesellschaft öffentlich diskutiert werden.**

**Die Diskussion soll im Rahmen der Diskussion des Potsdamer Klimaschutzkonzeptes stattfinden. Es ist sicherzustellen, dass der Aufsichtsrat der EWP dieser Diskussion nicht durch Entscheidungen vorgeht.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 6.23 Bürgerkredit**  
**Vorlage: 10/SVV/0349**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Finanzen** hat folgendem **geänderten Beschlussvorschlag** zugestimmt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Stadt Potsdam das Modell des Bürgerkredits **oder anderer alternativer Finanzierungsmodelle wie den Bürgerfonds und kommunale Anleihen** umsetzen kann. Dabei soll auch geprüft werden, ob das Modell mit dem Potsdamer Verfahren des Bürgerhaushaltes ~~im Sinne eines eigenen Bürgerhaushaltsbudgets~~ verknüpft werden kann. Das Prüfergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung **Ende des Jahres 2010** mitzuteilen.

**Abstimmung:**  
Der vom Ausschuss für Finanzen empfohlene Beschlussvorschlag wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Nachdem die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich bekannt gegeben hat, dass der geänderte Beschlussvorschlag mit Stimmenmehrheit angenommen wurde, wird vom Stadtverordneten Vöhse, Gruppe Die Andere, das Abstimmungsergebnis angezweifelt; gemäß § 23 Abs. 1 wird die Abstimmung wiederholt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Stadt Potsdam das Modell des Bürgerkredits oder anderer alternativer Finanzierungsmodelle wie den Bürgerfonds und kommunale Anleihen umsetzen kann. Dabei soll auch geprüft werden, ob das Modell mit dem Potsdamer Verfahren des verknüpft werden kann.**

**Das Prüfergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung Ende des Jahres 2010 mitzuteilen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.24 Räume für die Potsdamer Tafel**

**Vorlage: 10/SVV/0350**

Fraktion SPD

zurückgestellt

**zu 6.25 Gewerbesteuerhebesatz der Stadt Potsdam**

**Vorlage: 10/SVV/0353**

Fraktion FDP

**Der Ausschuss für Finanzen und der Hauptausschuss haben diese Vorlage abgelehnt.**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Gewerbesteuerhebesatz zum Jahr 2011 auf das Niveau Berlins zu senken.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

**zu 6.26 Sanierung der Grundschulen 1. Am Griebnitzsee (33) und 2. Eisenhart (24) mit Herstellung des Campus Kurfürstenstraße**

**Vorlage: 10/SVV/0362**

Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD, Fraktion FDP

**Der Ausschuss für Bildung und Sport hat der neuen Fassung der Antragstellerinnen, einschließlich dem Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE zugestimmt.** Der Wortlaut des geänderten Beschlussvorschlages wurde den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ (Korrektur mit Datum vom 02.06.2010) ausgereicht; dieser wird zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Die bestehenden Standorte der Grundschulen Am Griebnitzsee (33) und Eisenhart (24) sind als Grundschulstandorte in kommunaler Trägerschaft uneingeschränkt zu erhalten.

Da die notwendige Sanierung nicht im laufenden Schulbetrieb erfolgen kann, muss der Unterricht vorübergehend in anderen Räumlichkeiten erfolgen. Nach Abschluss der Sanierung findet der Unterricht wieder an den bisherigen Standorten statt.

An den Planungen für die Schulumbauten sind die Schulgremien, insbesondere Schulleitungen und Schulkonferenzen, umfassend und verlässlich einzubeziehen.

Die vorübergehende Unterbringung soll örtlich nah beim bisherigen Schulstandort erfolgen. Sofern hierfür kein geeignetes Gebäude zur Verfügung steht, sind vorzugsweise Containerlösungen anzuwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen wird anschließend die gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkte 8.4, 8.36 und 6.27 aufgerufen.

#### **zu 8.4 Ausbau der Mangerstraße 2. Bauabschnitt**

**Vorlage: 10/SVV/0382**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die DS 10/SVV/0382 wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Ausbau der Mangerstraße im Teilabschnitt vom Mühlenweg bis zur Otto-Nagel-Straße als beitragspflichtige Baumaßnahme nach dem Kommunalabgabengesetz und der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen und von Kostenersatz für Grundstückszufahrten der Landeshauptstadt Potsdam vom 19.05.2006 (Straßenausbaubeitragsatzung).

**Abstimmungsergebnis:**

mit 27 Nein-Stimmen abgelehnt,

bei 12 Ja-Stimmen.

### zu 8.36 **Ausbau Mangerstraße**

**Vorlage: 10/SVV/0438**

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Mangerstraße ist als Teil des Denkmalsbereiches Berliner Vorstadt in ihrer Formgebung und Materialität zu erhalten. Die Straßenentwässerung ist ein wichtiges Ziel: dazu ist ein Gesamtkonzept für die Stilllegung der Einleitstelle Nr. 114 in der Seestraße vorzulegen, das die Wiederherstellung der historischen Decken in Mangerstraße und in der Seestraße beinhaltet.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein mittelfristiges Finanzierungskonzept für folgende Aufgaben in der Mangerstraße zu erarbeiten:

Für den Abschnitt Berliner Straße-Mühlenweg ist die im Ergebnis der Diskussion festgelegte Leitungsverlegung durch die EWP mit Wiederherstellung des Kleinpflasters beizubehalten.

Für die Verlegung der Abwasserleitungen sowie die Instandsetzung des Mittelteils einschließlich der Gehwege und der Schaffung der Barrierefreiheit zwischen Mühlenweg und Otto-Nagel-Straße ist gemeinsam mit der EWP und den Anrainern ein Finanzierungskonzept unter der o.g. Prämisse zu erarbeiten.

Für den westlichen Abschnitt ist auf den Ausbau ganz zu verzichten. Durch eine Ausschreibung sind die Kosten für Teilinstandsetzungsmaßnahmen festzustellen und mit dem Land über eine Förderung zu verhandeln. Verkehrsberuhigende Maßnahmen sind sofort mit konventionellen Mitteln durchzuführen, d.h. an der westlichen Einfahrt durch die Ausweisung von Tempo 30 unmittelbar hinter der Kreuzung sowie durch ein Fahrverbot für LKW und große Reisebusse. Für den Radverkehr ist in diesem Bereich die gemeinsame Ausweisung von Geh- und Radweg auszuschildern. Die Barrierefreiheit ist durch Bordsteinabsenkungen herzustellen.

Das Konzept ist der Stadtverordnetenversammlung im September 2010 vorzulegen.

Namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP wird die DS 10/SVV/0438 von der Stadtverordneten Hüneke eingebracht.

#### **Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion FDP, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Finanzen.

#### **Abstimmung:**

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0438 **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Finanzen** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

### zu 6.27 **Sonstige Investitionsmittel aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm umschichten**

**Vorlage: 10/SVV/0378**

Fraktionen SPD, Bündnis 90/ Die Grünen

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt, zuerst über die Ausschussvoten abzustimmen.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 22 Ja-Stimmen angenommen,  
bei 21 Nein-Stimmen.

***Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat der Vorlage mit folgenden Änderungen und Ergänzungen zugestimmt:***

***Der erste Absatz des Beschlussvorschlages ist wie folgt zu ändern:***

Die Sanierung der Mangerstraße aus den vom Land Brandenburg pauschaliert zur Verfügung gestellten sonstigen Investitionsmitteln des Zukunftsinvestitionsgesetzes (Konjunkturpaket II) wird aufgegeben. ~~Dafür wird die Neuendorfer Straße als Projekt der Lärmsanierung aufgenommen.~~ **Dafür ist eine geeignete Straße, z.B. die Neuendorfer Straße, als Projekt zur Lärmsanierung aufzunehmen.**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Schritte dafür einzuleiten. Der Stadtverordnetenversammlung ist im Juni 2010 zu berichten.

**Abstimmung:**

Die vom o. g. Ausschuss empfohlenen Änderungen und Ergänzungen werden

mit 26 Nein-Stimmen abgelehnt,  
bei 19 Ja-Stimmen.

Damit erübrigt sich die Abstimmung der nachfolgend aufgeführten Empfehlung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung mit dem Wortlaut:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Schritte dafür einzuleiten. Dem SB-Ausschuss und dem KOUL-Ausschuss ist im Juni 2010 zu berichten.*

**Ergänzungsantrag:**

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Stadtverordnete Hüneke:

Das Ausschreibungsverfahren zum 1. Bauabschnitt der Mangerstraße ist abzubrechen.

**Abstimmung:**

Dieser Ergänzungsantrag wird

mit 25 Nein-Stimmen abgelehnt,  
bei 17 Ja-Stimmen.

**Änderungsantrag:**

Namens der Fraktion SPD beantragt der Stadtverordnete Kümmel folgende Änderung des Beschlussvorschlages:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den 1. Bauabschnitt der Mangerstraße aus den vom Land Brandenburg pauschaliert zur Verfügung gestellten sonstigen Investitionsmitteln des Zukunftsinvestitionsgesetzes (Konjunkturpaket II) zu

realisieren. Für den 2. Bauabschnitt ist eine neue Planung vorzulegen, die den Anliegerwünschen stärker entspricht.

Der Oberbürgermeister wird außerdem beauftragt zu prüfen, ob eine andere geeignete Straße, z.B. die Neuendorfer Straße, als Projekt zur Lärmsanierung in das Investitionsprogramm aufgenommen werden kann.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Schritte dafür einzuleiten.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im September 2010 zu berichten.

Nach 7 Diskussionsrednern stellt der Oberbürgermeister den Geschäftsordnungsantrag, die Debatte zu beenden. Nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern, wird dieser Geschäftsordnungsantrag **mit Stimmenmehrheit angenommen**, bei einigen Gegenstimmen.

**Änderungsantrag:**

Namens der Fraktion DIE LINKE beantragt der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, den 2. Absatz der von der Fraktion SPD beantragten Änderung des Beschlusstextes zu **streichen**.

Nach 6 Diskussionsrednern stellt der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, den **Geschäftsordnungsantrag**, die Debatte zu beenden. Dieser Geschäftsordnungsantrag wird **mit Stimmenmehrheit angenommen**.

**Abstimmung:**

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt**,

bei 13 Ja-Stimmen.

**Abstimmung:**

Der Änderungsantrag der Fraktion SPD wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen**,

bei einigen Gegenstimmen  
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

Die DS 10/SVV/0378 wird anschließend in der Fassung des Änderungsantrages der Fraktion SPD zur Abstimmung gestellt.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den 1. Bauabschnitt der Mangerstraße aus den vom Land Brandenburg pauschaliert zur Verfügung gestellten sonstigen Investitionsmitteln des Zukunftsinvestitionsgesetzes (Konjunkturpaket II) zu realisieren. Für den 2. Bauabschnitt ist eine neue Planung vorzulegen, die den Anliegerwünschen stärker entspricht.**

**Der Oberbürgermeister wird außerdem beauftragt zu prüfen, ob eine andere geeignete Straße, z.B. die Neuendorfer Straße, als Projekt zur Lärmsanierung in das Investitionsprogramm aufgenommen werden kann.**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Schritte dafür einzuleiten.**

**Der Stadtverordnetenversammlung ist im September 2010 zu berichten.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**Persönliche Erklärung:**

Am Ende der gemeinsamen Behandlung der Tagesordnungspunkte 8.4, 8.36 und 6.27 äußert die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, ihre Betroffenheit, wie mit der Meinung der Anwohner, Bürger sowie mit den rechtlichen Grundlagen zu Beschlüssen umgegangen werde.

Nach der gemeinsamen Behandlung der Tagesordnungspunkte 8.4, 8.36 und 6.27 berät sich das Präsidium mit den Vorsitzenden der Fraktionen zum weiteren Sitzungsverlauf. Im Ergebnis schlägt die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung vor, anschließend den nicht öffentlichen Teil aufzurufen und **die Sitzung am Montag, 07.06.2010, um 17:00 Uhr fortzusetzen.**

**Abstimmung:**

Diese Verfahrensweise wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

In dem sich anschließenden Meinungsaustausch äußert der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, dass im Ältestenrat am 01.06.10 besprochen worden sei, ggf. am 23.06.2010 eine Sondersitzung durchzuführen.

Der Stadtverordnete Rietz, Fraktion CDU/ANW, stellt anschließend den Geschäftsordnungsantrag, die Abstimmung bezüglich des Fortsetzungstermins am 07.06.2010 zu wiederholen.

**Abstimmung:**

Der vom Ältestenrat empfohlene Termin der Fortsetzungssitzung am 07.06.2010 wird

mit 26 Ja-Stimmen angenommen,  
bei 14 Nein-Stimmen.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Um 21:55 Uhr beantragt der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, die Drucksache 10/SVV/0481, Genehmigung einer Eilentscheidung, aufzurufen.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**neu**      **Genehmigung einer Eilentscheidung zur Änderung des Beschlusses  
09/SVV/1095 - Errichtung von drei Klassen an der Goethe- Gesamtschule  
(21/31)**

**Vorlage: 10/SVV/0481**

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Die DS 10/SVV/0481 wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski eingebracht.

Den Stadtverordneten wurde der Vorschlag eines **Begleitbeschlusses** der Fraktion DIE LINKE als TISCHVORLAGE ausgereicht, der von der Stadtverordneten Drohla eingebracht wird und der folgenden Wortlaut hat:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

In Ergänzung der Eilentscheidung – DS 10/SVV/0481 – wird der Oberbürgermeister beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Septembersitzung eine Beschlussvorlage zur Fortführung der gymnasialen Oberstufe (Sek. II) an der Goethe-Gesamtschule mit 11. Klassen ab dem Schuljahr 2011/12 vorzulegen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die auf Anfrage des Staatlichen Schulamtes vom 18.05.2010 am 26.05.2010 getroffene Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gemäß § 58 BbgKVerf, in Abänderung des Beschlusses DS 09/SVV/1095 im Schuljahr 2010/11 der Errichtung von drei Klassen an der Goethe-Gesamtschule die Zustimmung zu erteilen, wird genehmigt**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**Abstimmung:**

Der Begleitbeschluss zur DS 10/SVV/0481 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Stimmenthaltungen.

P. Schüler  
Vorsitzender

B. Müller  
1. stellvertretende Vorsitzende

H. Knoblich  
2. stellvertretende Vorsitzende

Anlage:  
Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen